

**Zeitschrift:** Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft  
**Herausgeber:** St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft  
**Band:** 69 (1937-1938)

**Artikel:** Geomorphologische Untersuchungen im Säntisgebirge  
**Autor:** Lüthy, Hans  
**Anhang:** [Tafeln]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-834819>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Abb. 1. Der Nordabfall des Säntis von der Kühisalp aus gesehen.  
Im Vordergrund südfallende Molassenagelfluh.



Abb. 2. Säntisthurtal und Kette des Wildhauser Schafbergs.



Abb. 3. Die Hundsteinkette vom Schäfler gesehen, davor links die Karnische Bötzl, rechts Oberkellen, unten die Terrassen Da und die Meglisalp mit dem Felsabbruch ins Seealptal.



Abb. 4. Ausbildung einer Antiklinalkette: Lütispitz und Neuenalp.

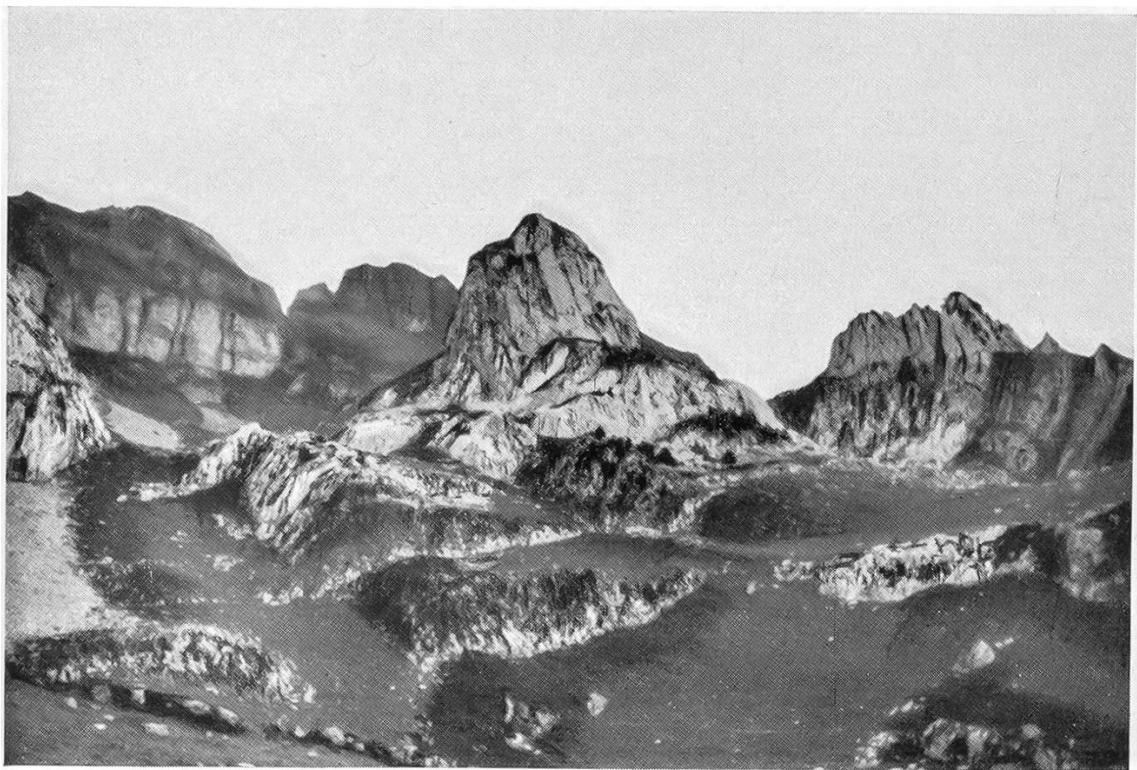


Abb. 5. Die Hangentwicklung auf der Muttelialp.  
Kartäler mit Härteriegeln im Schrattenkalk.



Abb. 6. Der Karausgang der Schafbodenrinne.



Abb. 7. Der Kontrast der verschiedenen Kreidestufen am Zwinglipaß, Uebergang von dem alten Flachrelief ins oberste Fählenalptal mit Kraialpfirist.



Abb. 8. Vom Eis zugerundete Dolinenflächen im Boden des Gartenalp-Hochtropes. Zislerwände.

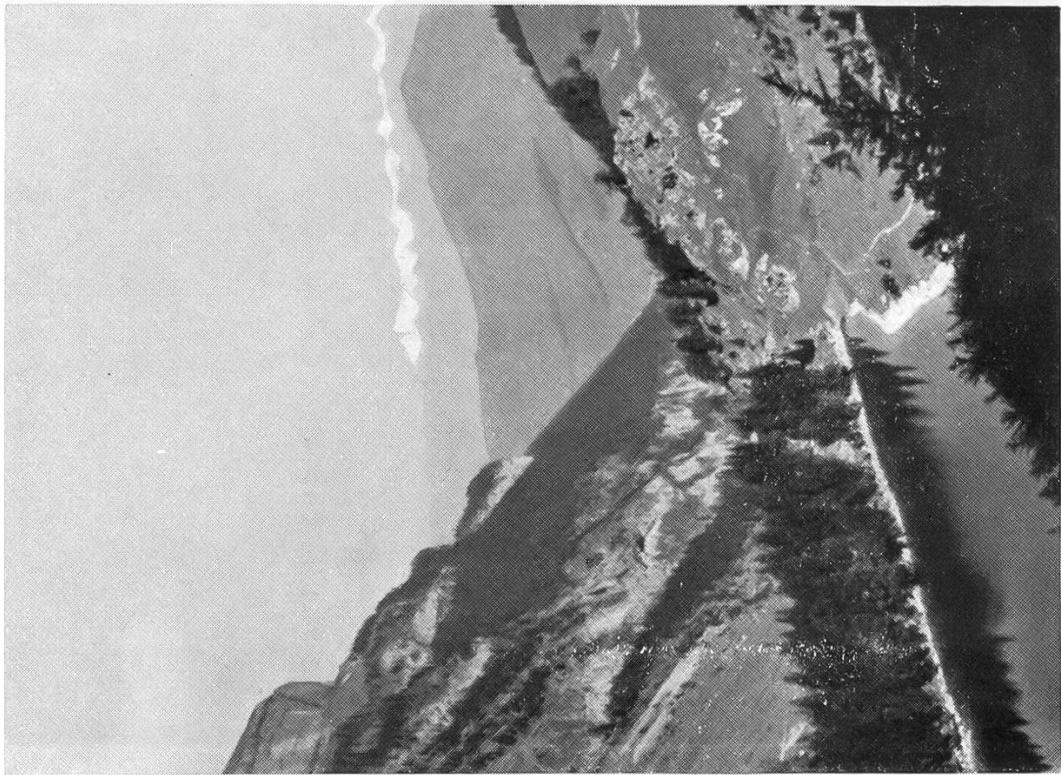


Abb. 10. Blick auf das Ostende des Seetalpsees, über das Schwendebachtobel und die Dürrschrennen- und Wildkirchliwände.



Abb. 9. Starke Gliederung der Hochfläche Fleckli nach Streichen und Querdislokationen, unten beginnender Vegetationsüberzug.

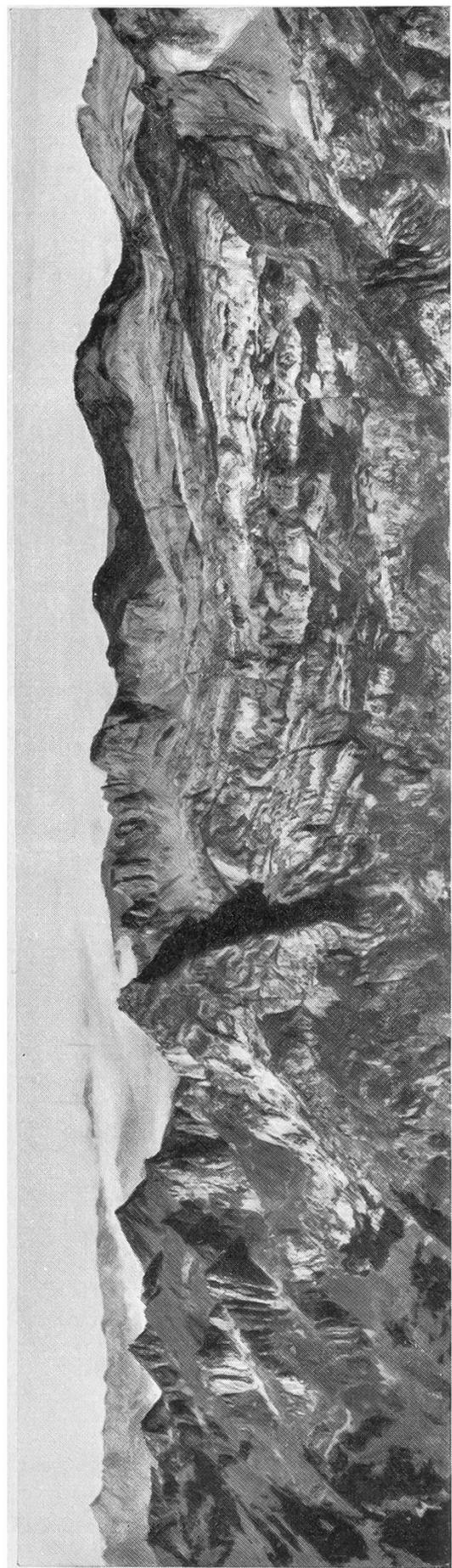


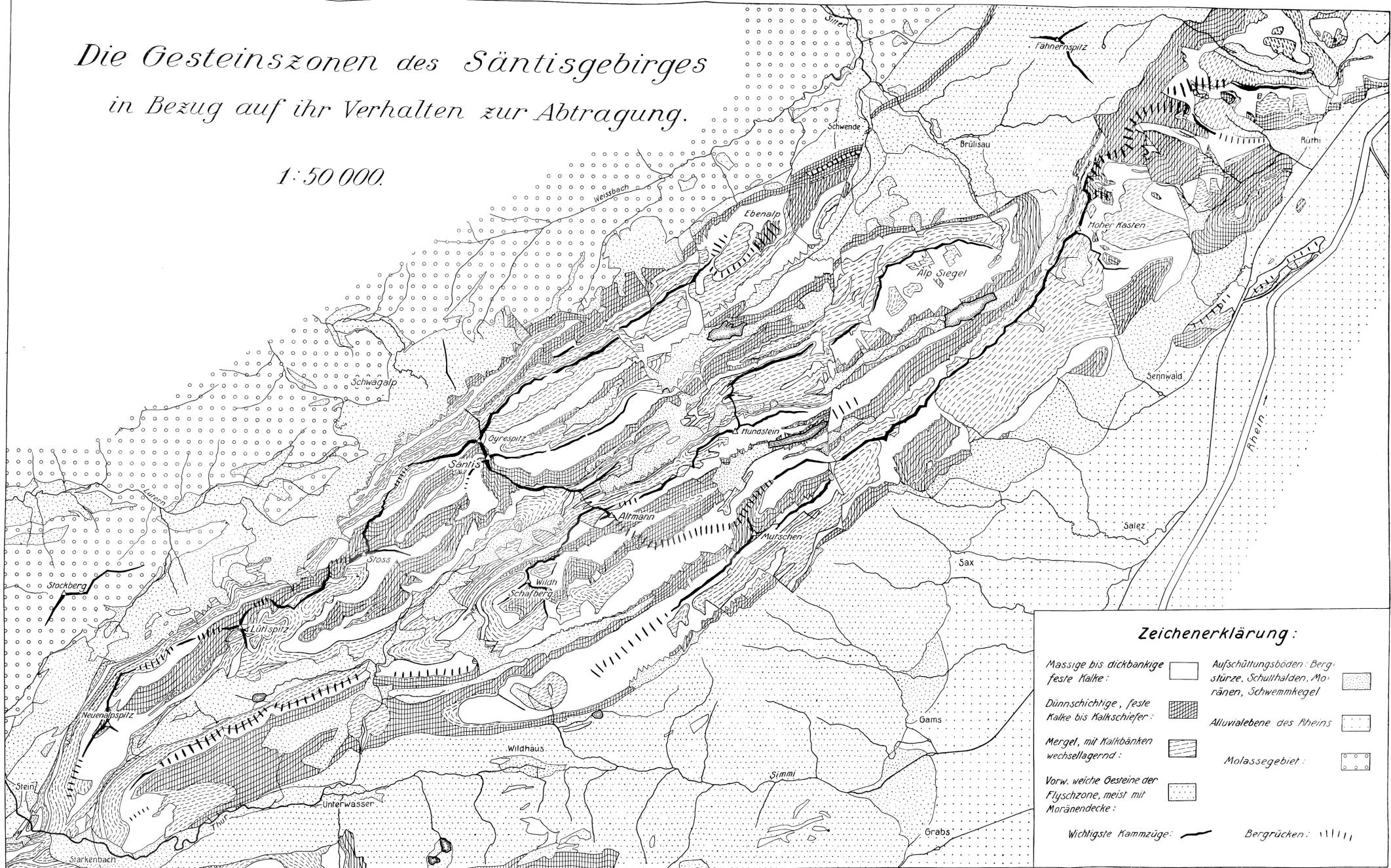
Abb. 11. Die nördliche Kette mit der Hochfläche von Tierwies.



Abb. 12. Die erste Hauptkette von Westen.

# Die Gesteinszonen des Säntisgebirges in Bezug auf ihr Verhalten zur Abtragung.

1:50 000.



## Geomorphologische Karte des Säntisgebirges.

1:50 000.

